

## Der vertikale Garten oder das grüne Regal

Vorgelagerte Balkonstruktur selbsttragend (Filigrane Stahlkonstruktion) Eingehängte Balkone je Etage mit ca. 20-25 cm Substrataufbau. Darüber liegen Stahlprofile, in die 40x40cm Gitterroste (ähnlich einem Plattenbelag) verlegt sind. Maschenweite entsprechend Barrierefreiheit. Gesamtaufbau ca. 35cm. (Alternativ wäre auch ein Plattenbelag wie im Referenzprojekt möglich)

Jede:r Bewohner:in entscheidet individuell, einzelne oder mehrere Platten zu entnehmen und dort bspw. Sträucher, Gräser, Wildkräuter/stauden, Tomatenstauden, etc. wachsen bzw. wuchern zu lassen. Es entsteht ein flexibel gestaltbares und wandelbares grünes Balkonregal. Eine fließende Schnittstelle Innen->Außen (bspw. durch große Schiebetüren) lässt auf jedem Geschoss einen nutzbaren Garten entstehen, der die Wohnräume nach außen erweitert. Gerade der Nutzaspekt sowie die Aneignbarkeit im Sinne der einfachen Bepflanzung und Veränderung durch die Bewohner:innen macht die besondere Qualität dieses Systems aus. Eine Fassadenbegrünung (vertikal oder rankend) ist professionell zu pflegen, kostet also Unterhalt und wäre weniger flexibel bzw. selbst gestalt- und wandelbar.

Für die introvertierte enge Hofsituation stellt die Möglichkeit der Stapelung von Freiräumen ein großes Potential dar.



### Referenzprojekt

Urbanavillor  
Hausschild + Siegel architecture  
Malmö, 2008



